

Ebolausbruch in Guinea

Am 21.03.2014 informierte das Gesundheitsministerium aus Guinea die WHO über einen Ausbruch von Ebola im ländlichen Südwesten von Guinea.

Inzwischen wurden 80 Fälle gemeldet von denen bereits 59 verstarben. Der PCR-Nachweis von sieben verschickten Proben ergab sechs Ebolavirus-positive Ergebnisse, und zwar vom Subtyp Ebola-Zaire.

Die bisherigen Meldungen stammen aus vier Bezirken im Südosten Guineas (Guekedou, Macenta, Nzerekore, Kissidougou). Verdachtsfälle in der Hauptstadt Conakry haben sich inzwischen nicht bestätigt. Berichte über Fälle in Grenzregionen zu Liberia und Sierra Leone werden untersucht. Es handelt sich um den ersten Ausbruch des hämorrhagischen Fiebers in Guinea.

Das Gesundheitsministerium aus Guinea hat in Zusammenarbeit mit der WHO und anderen Partnern Maßnahmen zur Ausbruchskontrolle und Weiterverbreitung eingeleitet. Mit der zusätzlichen Unterstützung von Médecins Sans Frontières (MSF) wurden Isolationsmaßnahmen eingeleitet und der zügige Transport der Blutproben in Referenzzentren organisiert. Außerdem wurden dem Gesundheitsministerium Experten zur Unterstützung angeboten.

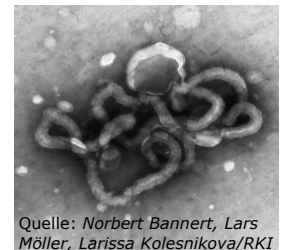
Das ECDC (European Center for Disease Control) hat am 23.03.2014 ein Rapid Risk Assessment veröffentlicht. Darin wird die Gefahr einer Infektion für Bürger der EU durch Reisende als unwahrscheinlich, aber nicht unmöglich eingeschätzt. Ein Übertragungsrisiko besteht nur bei direktem Kontakt mit Körperflüssigkeiten von an Ebola erkrankten oder verstorbenen Personen oder Tieren.



INHALT 12/2014

- Ebolausbruch in Guinea
- Statistik der Meldewoche 12/2014
- Besondere Fälle aus der Meldewoche
- Reiseassoziierte Infektionen
- Häufungen aus der Meldewoche
- Influenzaberichte
- Stand der Meldesoftware-Umstellung
- Abstracts zur Fortbildung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst 2014
- Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen
- Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Reisende / Rückreisende aus Guinea, die Ebola-Symptome aufweisen sollten unter medizinische Beobachtung gestellt und isoliert werden.



Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des RKI sowie des ECDC:

http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/E/Ebola/Kurzinformation_Ebola_in_Guinea.html

<http://ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/ebola-guinea-rapid-risk-assessment.pdf>



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.



Statistik der Meldewoche 12/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 12 / 2014	KW 1-12 / 2014	KW 1-12 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	6	98	109
Botulismus			1
Brucellose			
Campylobacter-Enteritis	113	1323	1036
Cholera			
Clostridium difficile	4	43	41
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit		4	6
Denguefieber	3	16	35
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	3	63	63
EHEC-Erkrankung	1	32	33
Frühsommer-Meningoenzephalitis	1	4	5
Giardiasis	14	150	145
Haemophilus-influenzae-Meningitis oder -Sepsis	3	19	22
Hantavirus-Erkrankung	2	23	8
HUS, enteropathisch	1	2	2
Influenza (A, B und C)	97	713	6675
Keuchhusten	60	556	4
Kryptosporidiose		15	10
Legionellose	2	15	23
Lepra			
Leptospirose		1	2
Listeriose		17	15
Masern		4	1
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	10	11
MRSA	2	37	73
Mumps	1	18	1
Norovirus-Gastroenteritis	388	4422	3667
Ornithose		1	
Paratyphus		2	3
Poliomyelitis			
Q-Fieber	3	11	11
Rotavirus-Erkrankung	97	844	1085
Röteln, postnatal		3	
Salmonellose	17	236	260
Shigellose	1	9	6
Tollwut			
Trichinellose		1	
Tuberkulose	3	99	122
Tularämie		3	2
Typhus abdominalis		2	5
Virale hämorrhagische Fieber, andere Erreger	1	1	
Virushepatitis A	2	15	20
Virushepatitis B	2	55	70
Virushepatitis C	12	201	198
Virushepatitis D		2	2
Virushepatitis E	1	19	7
Weitere bedrohliche Krankheit	4	75	80
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	23	177	56
Windpocken	118	1322	
Yersiniose	3	29	42
Summe	989	10692	13957

Stand 27.03.2014, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	51 / w	stationär
Hantavirus	40 / m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Gastroenteritis
Hantavirus	34 / w	Nierenfunktionsstörung, Schmerzen, stationär
Q-Fieber	49 / m	Fieber, grippeähnliche Beschwerden
Q-Fieber	49 / m	Fieber, grippeähnliche Beschwerden, Pneumonie
Q-Fieber	56 / m	Fieber, grippeähnliche Beschwerden

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	74 / w	Ribotyp 027
Clostridium difficile	79 / w	Ribotyp 027
Clostridium difficile	76 / m	Rezidiv
Clostridium difficile	81 / w	Rezidiv
EHEC	72 / w	Shigatoxin II
Haemophilus influenzae	75 / m	stationär
Haemophilus influenzae	84 / m	Pneumonie, Sepsis, stationär
Haemophilus influenzae	69 / m	Meningitis, Fieber, stationär
Hepatitis E	53 / m	Ikterus, erhöhte Serumtransaminasen
HUS	71 / w	hämolytische Anämie, Nierenfunktionsstörung, Thrombozytopenie, kein Erregernachweis, kein Hinweis auf Inf.quelle
Legionellose	56 / m	stationär, Ermittlungen laufen
Legionellose	53 / m	Pneumonie, stationär
Meningokokken	14 / m	Meningitis, Fieber
MRSA	83 / m	Sepsis
MRSA	71 / w	Meningitis, Sepsis

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	61 / w	Malaysia	Fieber
Denguefieber	38 / m	Thailand	Fieber
Denguefieber	26 / w	Thailand	Fieber
Shigellose	31 / w	Costa Rica	S.flexneri, Koinfektion Campylobacter
VHF (Chikungunia)	14 / m	Indonesien	Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 12 wurden insgesamt 71 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Adenovirus	1	12
Pertussis	3	bis zu 3
Influenza	1	10
Norovirus	53	bis zu 74
Rotavirus	2	bis zu 3
Varizellen	6	2-23
Weitere bedrohliche	8	bis zu 17

Influenzaberichte

Influenza in Baden-Württemberg

In der laufenden Saison 2013/14 wurden insgesamt 761 Influenzafälle übermittelt, davon 97 in der Meldewoche 12 und 38 in der laufenden Meldewoche 13. Die Influenzaaktivität befindet sich weiterhin auf niedrigem Niveau im Vergleich zu den Vorjahren.

Bei 173 Patienten (23 %) ist ein stationärer Aufenthalt vermerkt. Fünf Todesfälle stehen in Zusammenhang mit einer Influenzainfektion mit dem Erreger Influenza A(H1N1)pdm09. Hierbei handelt es sich um drei Frauen und zwei Männer im Alter von 33 bis 89 Jahren, bei denen in drei Fällen eine Grunderkrankung bekannt ist. Bei zwei dieser fünf Patienten lag zusätzlich eine bakterielle Infektion mit Streptokokken bzw. Pneumokokken vor.

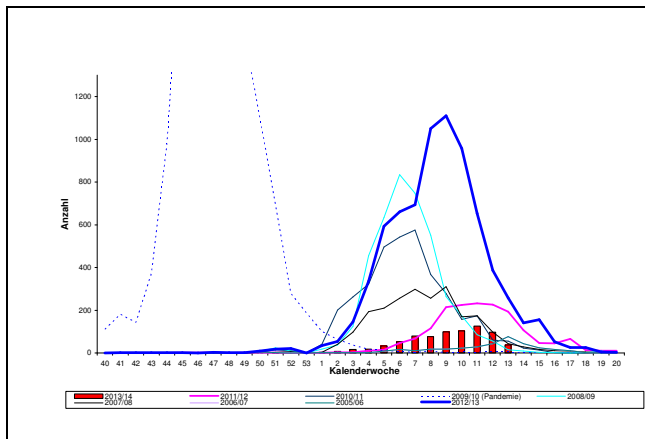


Abb. 1: Influenza 2013/2014 (Säulen) und Vorjahre (Linien), Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur Influenza-Aktivität in Baden-Württemberg und Ergebnisse aus der virologischen Surveillance erhalten Sie unter:

<http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=1>

Auszug aus dem Influenzabericht der AGI zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Werte des Praxisindex und der Konsultationsinzidenz sind bundesweit in der 12. KW 2014 im Vergleich zur Vorwoche gesunken. Die ARE-Aktivität lag insgesamt im geringfügig erhöhten Bereich.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 12. KW 2014 in 69 von 101 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Insgesamt 30 (30 %) Proben waren positiv für Influenza. Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) wurden in 13 (13 %) und humane Metapneumoviren (hMPV) in zwölf (12 %) Proben nachgewiesen. In neun (9 %) Proben wurden Adenoviren und in 18 (18 %) Proben wurden Rhinoviren detektiert. Bei elf Proben lagen Mehrfachinfektionen vor. Nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) wurden für die 12. Meldewoche (MW) 2014 bislang 504 und seit der 40. MW 2013 wurden 4.487 klinisch-laboridiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 25.03.2014).

Seit der 8. KW verursacht die diesjährige Grippeperiode nur eine geringfügige Erhöhung der ARE-Aktivität in Deutschland. Neben Influenza verursachen auch andere Atemwegserreger wie RSV akute Atemwegserkrankungen, insbesondere in der Altersgruppe der 0- bis 14-Jährigen.

Weitere Informationen unter:

<http://influenza.rki.de/>

<http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=0>

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Von den 29 Ländern, die für die 11. KW 2014 Daten an EISN sandten, berichtete kein Land über eine hohe, elf Länder und Nordirland über eine mittlere und alle verbleibenden Länder über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung).

Während fünf Länder und Nordirland einen steigenden Trend beobachteten, wurde aus zehn Ländern und Schottland über einen sinkenden Trend berichtet. 13 Länder sowie England und Wales meldeten einen stabilen Trend.

Aus den in 22 Ländern bearbeiteten 787 Sentinelproben waren 281 (36 %) positiv für Influenza. Es handelte sich um 101 (36 %) Nachweise von Influenza A(H1N1)pdm09, 130 (46 %) Nachweise von Influenza A(H3N2), 44 (16 %) Nachweise von nicht subtypisierter Influenza A sowie sechs (2 %) Influenza B-Nachweise.

Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter:

<http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/influenza-surveillance-overview-21-mar-2014.pdf>

Ergebnisse der globalen Influenza-Surveillance (WHO-Update Nr. 207 vom 24.03.2014)

Insgesamt ist die Influenza-Aktivität weltweit weiter gesunken. Wie in den Vorjahren wird nach einer von Influenza A dominierten Welle eine schwächere nachfolgende Influenza B-Welle in vielen Regionen der Welt beobachtet.

In Nordamerika scheint die Influenza-Saison zu Ende zu gehen, die ganz von Influenza A(H1N1)pdm09 dominiert wurde. Auch in Ostasien sank die Influenza-Aktivität insgesamt, während sie in China nach einem Rückgang Ende Februar stabil blieb.

In den tropischen Regionen Asiens wurde eine insgesamt sinkende Influenza-Aktivität verzeichnet, aber Thailand berichtete nach wie vor über eine steigende Influenza-Aktivität mit Influenza A(H1N1)pdm09 und Influenza B.

In Westasien und Nordafrika sank die Influenza-Aktivität bei einem steigenden Anteil von Influenza B-Viren. In den tropischen Gebieten Südamerikas, Zentralamerikas und der Karibik wurde weiterhin insgesamt eine geringe Influenza-Aktivität verzeichnet.

Ausführliche Informationen sind abrufbar unter:

http://www.who.int/influenza/surveillance_monitoring/updates/en/

Stand der Meldesoftware-Umstellung

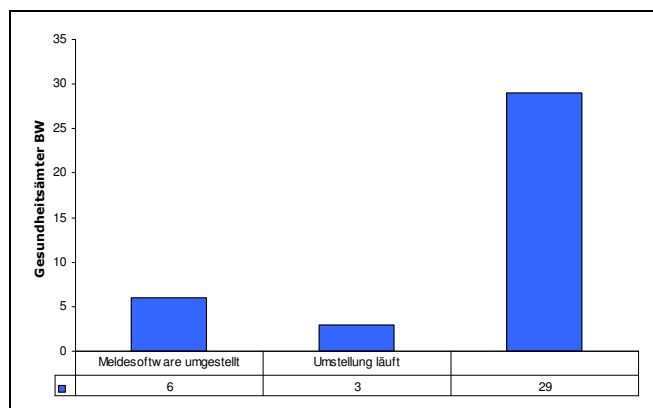


Abb. 2: Stand der Meldesoftwareumstellung in BW (27.3.2014)

Mittlerweile werden aus sechs Land- bzw. Stadtkreisen Meldedaten aus der neuen Meldesoftware an das LGA übermittelt. In drei Gesundheitsämtern wird aktuell die Meldesoftware umgestellt.

Abstracts zur Fortbildung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst 2014

Der Abstractband der Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, der vom 26. bis 28. März 2014 in Berlin stattfindet, steht jetzt zum Herunterladen bereit:

<http://www.bfr.bund.de/cm/343/fortbildung-fuer-den-ogd-2014-abstracts.pdf>

Bitte beachten Sie insbesondere den Bericht

„Erste Erfahrungen mit den neuen IfSG-Meldepflichten“

von Frau Dr. Anette Siedler (RKI) und Frau Sigrid Maaßen (Gesundheitsamt Freiburg i.Br.) ab Seite 59.

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

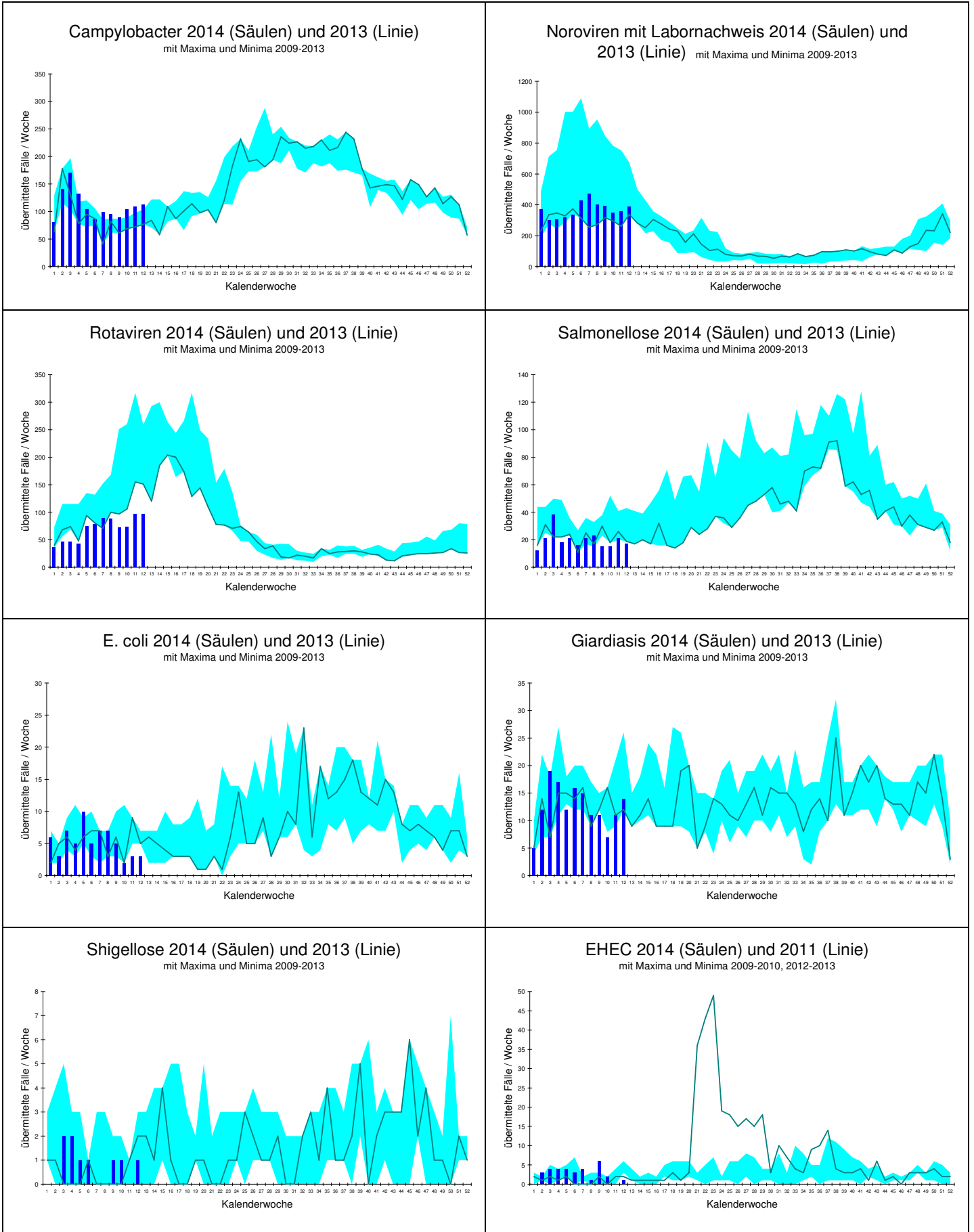
Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

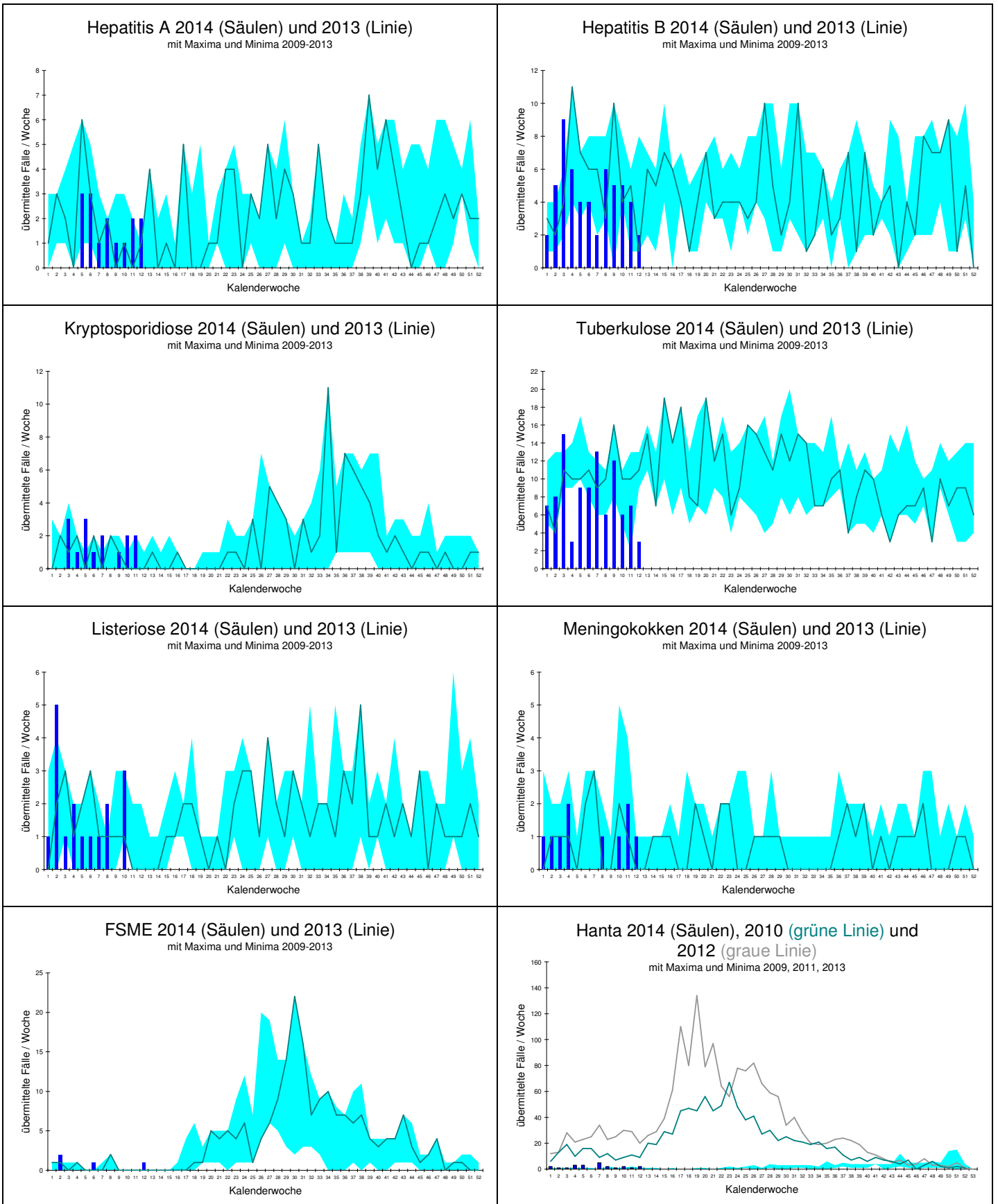
Bildnachweis:

- Wikipedia
- Norbert Bannert, Lars Möller, Larissa Kolesnikova/RKI

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 27.03.2014, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 27.03.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	4					17		4									
	LK Emmendingen	2					8		1									
	LK Konstanz	3					3		2							1		
	LK Lörrach	4					7		9							1		
	LK Ortenaukreis	6				1	14		2	1								
	LK Rottweil	2					3		3				1					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					2		4									
	LK Tuttlingen	1					3		1									
	LK Waldshut	1					8											
	SK Freiburg i. Breisgau	4				3	12		2	1								
Karlsruhe	LK Calw		1				4		2	1								
	LK Enzkreis	4							1	1								
	LK Freudenstadt	2				1	5		1									
	LK Karlsruhe	13				2	15		4	1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	3					10		1									
	LK Rastatt	4					59		4	1						1		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	5				2	27		2	2								
	SK Baden-Baden	1					5		3					1				
	SK Heidelberg	2	2				9		1		1					1		
	SK Karlsruhe	3					8		5									
Stuttgart	LK Böblingen	4				1	6		7					1				
	LK Esslingen	3					15		5			1				2		
	LK Göppingen	1					7		4									
	LK Heidenheim	2					8		1						1	1		
	LK Heilbronn	3					10		1	1								
	LK Hohenlohekreis						2											
	LK Ludwigsburg	5					14		7									
	LK Main-Tauber-Kreis						1											
	LK Ostalbkreis	4				1	10		7							1		
	LK Rems-Murr-Kreis	3				1	18		1	1					1			
Tübingen	LK Schwäbisch Hall	1																
	SK Heilbronn						3									1		
	SK Stuttgart	1	1				8		3									1
	LK Alb-Donau-Kreis						3		1									
	LK Biberach						4		1							1		
	LK Bodenseekreis																	
	LK Ravensburg	6					2		1	2								
	LK Reutlingen	1					13											
	LK Sigmaringen						2											
	LK Tübingen	4					8											
Baden-Württemberg	LK Zollernalbkreis	3				1	15		1			1						
	SK Ulm	1				1	5									1		
Baden-Württemberg		113	3	1	1	14	388		97	17	1		3	2	2	12		1

Übersicht I der Meldewoche 12/2014, nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 27.03.2014 13:45:32

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald							1			4													
	LK Emmendingen										5													
	LK Konstanz																					1		
	LK Lörrach										5													
	LK Ortenaukreis										1													
	LK Rottweil										1													
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					2					1												1	1
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut										4													
SK Freiburg i. Breisgau	2									4									1					
Karlsruhe	LK Calw																							
	LK Enzkreis									1														
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe	1							1		4				1				1					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis										3							1						
	LK Rastatt										1	1											3	19
	LK Rhein-Neckar-Kreis										6													
	SK Baden-Baden																							2
	SK Heidelberg	1									1													
	SK Karlsruhe	2									12													
	SK Mannheim										1													1
SK Pforzheim																								
Stuttgart	LK Böblingen									6														
	LK Esslingen							1		4														
	LK Göppingen									3														
	LK Heidenheim									1	1													
	LK Heilbronn						1									1		1	1					
	LK Hohenlohekreis																	1						
	LK Ludwigsburg						1			1														
	LK Main-Tauber-Kreis										2													
	LK Ostalbkreis																1							
	LK Rems-Murr-Kreis										6													
	LK Schwäbisch Hall																							
	SK Heilbronn																							
	SK Stuttgart									1	5													
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis									1														
	LK Biberach									1														
	LK Bodenseekreis																							
	LK Ravensburg										1													
	LK Reutlingen					2					2													
	LK Sigmaringen								1		2													
	LK Tübingen										7													
	LK Zollernalbkreis																							
SK Ulm						1				2														
Baden-Württemberg	6				4	3		1	3	2	97	2			1	2		3	3		1	4	23	

Übersicht II der Meldeweche 12/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 27.03.2014 13:45:46

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						3
	LK Emmendingen	1					
	LK Konstanz	2					1
	LK Lörrach						
	LK Ortenaukreis	9					13
	LK Rottweil	1					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					5
	LK Tuttlingen						2
	LK Waldshut	3					
	SK Freiburg i. Breisgau						4
Karlsruhe	LK Calw						1
	LK Enzkreis	1					1
	LK Freudenstadt						
	LK Karlsruhe	5					2
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt	2					2
	LK Rhein-Neckar-Kreis	8					5
	SK Baden-Baden	1					
	SK Heidelberg	2					2
	SK Karlsruhe	1		1			3
	SK Mannheim						1
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen	2					1
	LK Esslingen	1					6
	LK Göppingen						2
	LK Heidenheim	4					
	LK Heilbronn						10
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg	1					9
	LK Main-Tauber-Kreis	1					1
	LK Ostalbkreis	1					7
	LK Rems-Murr-Kreis	6					9
	LK Schwäbisch Hall						
	SK Heilbronn						1
	SK Stuttgart	1					3
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						1
	LK Biberach						1
	LK Bodenseekreis						
	LK Ravensburg	3					7
	LK Reutlingen						
	LK Sigmaringen	1					3
	LK Tübingen						4
	LK Zollernalbkreis						5
SK Ulm	1					2	
Baden-Württemberg	60		1			118	

Übersicht III der Meldewoche 12/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 27.03.2014 11:27 Uhr